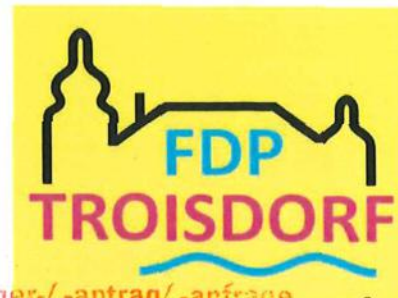


2024/0124

Stadt Troisdorf

Eing. 17. Jan. 2024

# FDP – Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf



FDP-Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

• federführendes Dezernat/Amt IV/32  
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter 50  
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 13/01

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) SchSchnitzker/SF 50

Troisdorf, den 17.01.2024

Az. 001/2024

## Antrag „Aufstellung Spritzenautomat Kuttgasse“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion Troisdorf bittet darum, den folgenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung im Ausschuss für Soziales, Senior:innen und Inklusion zu setzen:

**Die Verwaltung wird beauftragt die zuständigen Behörden und Einrichtungen zu kontaktieren, ob diese die Aufstellung eines Spritzenautomaten am „Platz Kuttgasse“ befürworten**

### Begründung:

Der Platz an der Kuttgasse für suchterkrankte Menschen soll zur Entlastung der FGZ reaktiviert werden. Erste Schritte seitens der Stadt sind dazu bereits umgesetzt und in Planung. Um zu erreichen, dass dieser Platz besser angenommen wird, sollte dort ein Spritzenautomat mit Entsorgung der benutzten Spritzen aufgestellt werden. Nach Rücksprache mit Betreibern eines solchen Automaten in Mönchengladbach, gibt es dort weder vermehrt Drogenkonsum noch anderweitig gravierend negative Vorkommnisse. Da in dem Automaten nicht nur saubere Spritzen, sondern auch andere Materialien für den Drogenkonsum zu haben sind, ergibt sich ein positiver Effekt für die gesundheitliche Prävention für die Nutzer (kein needle-sharing, weniger HIV und Hepatitis). Für die Sauberkeit auf dem Platz können die Nutzer sowie die Rhein-Sieg-Feger sorgen.

Die Automaten sind so konzipiert, dass sie für Kinder nicht nutzbar sind.

Ein wichtiger Aspekt ist die Versorgung „rund um die Uhr“, was für das „CafeKOKO“ und Apotheken nicht möglich ist. Apotheken geben oftmals Spritzen nur in größeren Mengen ab, die für Drogenkonsumenten nicht bezahlbar sind. Zukünftig sollen die Materialien für 1€ zu haben sein.

Die Automaten werden von der AIDs-Hilfe aufgestellt und gewartet, da diese Eigentümer ist.

Die Diakonie kann als Betreiber fungieren. Nach Aussage des Betreibers in Mönchengladbach, beträgt der Zeitaufwand ca. 1,5 Std./Woche. Gewinne werden durch den Verkauf nicht gemacht, Zahlungen sind auch nicht notwendig, da EK gleich Abgabepreis sind.

Rathaus, Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Tel. 02241-900-783  
[Info@FDP-Fraktion-Troisdorf.de](mailto:Info@FDP-Fraktion-Troisdorf.de)  
[www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de](http://www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de)

Vorsitzender:  
Dietmar Scholtes  
stv. Vorsitzende:  
Kerstin Schnitzker-Scholtes

Sprechzeiten:  
Montag 14.30 – 17.00 Uhr  
Sonst nach Vereinbarung

Die Zahl der Automaten steigt in den letzten Jahren ständig, da sich die Städte und Kommunen der Notwendigkeit sowie der sozialen Verantwortung gegenüber allen Bürgern immer bewusster werden und die positiven Effekte sich gezeigt haben.

Um den Platz zeitnah attraktiv zu machen, sollte ein Vorschlag zur Umsetzung seitens der Verwaltung ebenfalls schnellstmöglich erfolgen.

Notwendige Mittel könnten aus dem von der SPD beantragten Budget für die Kuttgasse entnommen werden (s.hierzu den Antrag der SPD mit Datum 17.01.2024).

Mit freundlichen Grüßen

  
Kerstin Schnitzker-Scholtes  
Stellv. Fraktionsvorsitzende FDP



Dietmar Scholtes  
Fraktionsvorsitzender